



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Infos und Materialien zur Filmanalyse: Der Besuch der alten  
Dame (Nikolaus Leytner)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Zu diesem Material und seinem Ansatz

### Filme in der Schule – zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Das Zeigen und Besprechen von Filmen ist schon seit langem eine von vielen Möglichkeiten, im Unterricht Medien einzusetzen. In den letzten Jahren, wenn nicht inzwischen Jahrzehnten ist zudem immer stärker deutlich geworden, dass besonders Spielfilme eine eigene Gattung sind, die auch eigene Zugänge und Analysemethoden verlangen. Dementsprechend spielen sie auch in den Richtlinien eine große Rolle – bis hin zum Einsatz im Abitur.

In der Praxis ist das nicht in gleicher Weise so: Das hängt zum Teil damit zusammen, dass die Ausbildung der Lehrer im Bereich der Analyse und Interpretation von Filmen immer noch nicht in allen Fällen optimal ist. Vor allem ist die Spannweite zum Teil zu groß zwischen der Ebene der Cineasten und der der einfachen Nutzer, zu denen gerade die Schüler zunächst einmal gehören.



**Besonders die scheinbare „Leichtigkeit des Dabeiseins“ im Film vergrößert natürlich auch die Gefahr, ihn im Unterricht einfach nur einzusetzen und bei der genaueren Betrachtung und Auswertung Abstriche zu machen.**

### Die Angebote des School – Scout - **Verlags im Bereich „Film“**

Der School-Scout-Verlag hat es sich zum Ziel gesetzt, ganz praktisch einsetzbare Hilfen bereitzustellen: Dabei geht es weniger um die Ausbildung zum Nachwuchskameramann oder gar Regisseur, auch nicht um die letzten Feinheiten der Filmästhetik, sondern darum, zum einen Verständnis für die ganz eigene Darstellungsweise und Formensprache eines Filmes zu wecken, d.h. **ihn herauszulösen aus den „naiven“ Rezeptionsweisen des ungeschulten (wenn auch häufig glücklichen) Kino- oder Fernsehzuschauers.**

Zum anderen sollen ganz praktische Hilfen angeboten werden: Das beginnt bei einer Sequenzübersicht, die es Lehrern wie Schülern erlaubt, schnell eine bestimmte Stelle im Film zu finden (besonders wichtig, wenn man 90 oder noch mehr Minuten dauernde Filme unter den Bedingungen des Unterrichts sinnvoll einsetzen will), geht über zu Arbeitsblättern, die das gezielte Sehen und Verstehen unterstützen und endet nicht unbedingt bei detaillierten Szenenanalysen, die auch sehr gut als Basis für eine Klassenarbeit oder Klausur verwendet werden können.

Darüber hinaus werden Filme natürlich auch als Kunstprodukte verstanden mit einer eigenen Intentionalität und einem Sinnpotenzial, das über entsprechende Verweise erschlossen werden kann.

## Allgemeine Informationen zum Film “Der Besuch der alten Dame”

Der Film „Der Besuch der alten Dame“ von Nikolaus Leytner handelt von dem Dorf Gullen, das von einer ehemaligen Bewohnerin besucht wird. Diese Bewohnerin – Claire Zachanassian (gespielt von Christiane Hörbinger) tritt mit einem Angebot vor das völlig verarmte Dorf: Sie bietet den Bürgern 2 Milliarden Euro, wenn Alfred III, ihr ehemaliger Jugendfreund (gespielt von Michael Mendl) stirbt. Die Anfangs moralische Entrüstung wendet sich zu offener Feindschaft gegenüber dem Protagonisten, besonders als dessen Verfehlungen im Zusammenhang mit Claire Zachanassian ans Tageslicht kommen. Die Situation eskaliert so sehr, dass das Leben IIs ernsthaft bedroht ist.

Der Film „Der Besuch der alten Dame“ ist für den Unterricht wichtig, da er grundlegende moralische Werte in Frage stellt und in dem Zusammenhang auch den Wert des Geldes für die Menschen aufzeigt. Die Schüler können anhand dieses Films lernen, auf welche Art und Weise eine Dorfgemeinschaft verrohen kann und wie die einzelnen Akteure damit umgehen.

### Thema und Inhaltskern des Films:

- Die Handlungsschauplätze des Films verteilen sich auf verschiedene Einrichtungen und Gebäude des Dorfes Gullen, sowie das Bürogebäude Claire Zachanassians in New York.
- Das durch die Schließung des Werkes völlig verarmte Dorf Gullen erwartet voller Eifer die Ankunft der Milliardärin Claire Zachanassian, die früher unter dem Namen Klara Wäscher ihre Kindheit und Jugend dort verbrachte.
- Die Gullener wollen Zachanassian überreden, ihr Dorf mit einer Geldspende zu unterstützen; dazu wird ihr ehemaliger Partner aus Jugendzeiten Alfred III eingesetzt. Er soll ihr schmeicheln und so Geld von ihr erbetteln.
- Zachanassian erklärt sich öffentlich zu einer Spende bereit, allerdings fordert sie dafür Gerechtigkeit. Dies ist für sie die Sühne der Grausamkeiten, die ihr in Gullen angetan wurden. Sie fordert in diesem Zusammenhang den Tod Alfred IIs. Die Gullener protestieren lautstark und öffentlich wird Zachanassian – die sich entschieden hat, eine Weile in Gullen zu bleiben – schwer verurteilt.
- Im Laufe des Films wird die tragische Geschichte der Figuren Zachanassian und III deutlich: Durch einen, von III in Trunkenheit begangenen Autounfall ist seine schwangere Frau schwer verletzt und wird im Hospital des Dorfes gepflegt. Nachdem sie wieder gesund ist, strebt sie eine Vaterschaftsklage gegen III an, der sie mittlerweile verlassen hat. Dieser allerdings bringt zwei seiner Freunde zu einer Falschaussage vor Gericht, sodass das öffentliche Bild Claires stark geschädigt wird und die Vaterschaft nicht bewiesen werden kann.
- Als diese Geschichte durch die Presse nach und nach an die Öffentlichkeit gelangt, kippt die ohnehin schon angespannte Stimmung völlig und die Vergangenheit IIs wird als Grund angeführt, ihn in der Stadt gefangen zu halten und schließlich zu töten. Dahinter steckt allerdings nur der Egoismus der verarmten Gullener und der Deckmantel der Moral kommt in diesem Zusammenhang sehr gelegen.
- Am Ende schließlich reist Zachanassian wieder ab, das Dorf Gullen und die Einwohner sind gerettet, der Preis des Todes einer ihrer Mitbürger wurde gezahlt.

## Überblick über die Sequenzen des Films (mit Minutenangabe)

### **0:00:00 – 0:02:30 Establishing shot**

0:00:00 – 0:01:00 Exposition der alten Dame: Weitaufnahme einiger Hochhäuser (vermutlich New York), die Kamera umkreist die Bauten, mysteriöse Musik im Hintergrund, Credits im Vordergrund. Voice-over einer weiblichen, strengen Stimme leitet über zur nächsten Szene. Cut. Objektive Kamera von oben auf einen Konferenztisch in einem der Hochhäuser. Dialog zwischen Frau Claire Zachanassian und einer der am Tisch sitzenden Figuren. Das Gespräch findet aus der Perspektive Zachanassians statt. Die Konferenz ist beendet; Nahaufnahme des **Gesichtes der Dame**. Filmtitel „Der Besuch der alten Dame“ im Vordergrund. Cut. Objektive Kamera zeigt Zachanassian von oben an dem Tisch sitzend. Cut.

0:01:00 – 0:02:00 Vorstellung des Dorfes Gullen: Musik aus der vorherigen Sequenz bleibt bestehen. Postkartenartige Landschaftsaufnahmen eines Tals und eines Dorfes (wahrscheinlich Gullen). Cut. Credits im Vordergrund. Vorausfahrt und Hinterherfahrt der Kamera und somit Begleitung einer Figur durch das rege Treiben in Gullen. Die Figur (der Bürgermeister Gullens) gibt verschiedene Anweisungen an allerlei in der Stadt arbeitende Personen, telefoniert mit seiner Frau und erreicht schließlich den Bahnhof des Dorfes. Kameraschwenk von einer **Gruppe marschierender Gardemädchen auf das „Autohaus III“**.

Im Autohaus: Eine Figur (die Frau der Hauptperson Alfred III) wird von Hinten gefilmt und putzt die Fensterscheiben. Halbtotale: Dialog zwischen ihr und Herrn III, der sich feierlich kleidet und von seiner Frau bei dieser Tätigkeit in Nahaufnahme unterstützt wird. Cut.

0:02:00 – 0:02:30 Exposition der wichtigsten Nebenfiguren: **Großaufnahme des „Güllener Tagesblattes“, dass ein Bild Zachanassians zeigt, sowie eine Schlagzeile „Endlich Hoffnung“**. Halbtotale auf einen Sitzungssaal im Güllener Rathaus, in dem sich der Bürgermeister, der Besitzer der Sparkasse, der Dorfreaktor, ein Polizist, sowie einige andere Figuren stehen und sitzen, um das Verhalten gegenüber Claire Zachanassian zu besprechen. Cut.

### **0:02:30 – 0:05:00 Anreise der alten Dame:**

Montage: Anreise der Claire Zachanassian und Diskussion zwischen den wichtigsten Nebenfiguren. Diese Montage bleibt innerhalb der gesamten Sequenz erhalten. Anreise Zachanassian: Totale auf ein landendes Flugzeug. Die Kamera folgt diesem Flugzeug. Musik aus der vorherigen Sequenz bleibt erhalten. Cut. Die Kamera zeigt einige Limousinen, die sich dem nun geparkten Flugzeug nähern. Halbtotale auf Claire Zachanassian, die das Flugzeug verlässt und eines der wartenden Autos betritt. Cut. Diskussion der wichtigsten Nebenfiguren: Die Figuren diskutieren in der Halbtotale, was sie Claire Zachanassian als Investitionsobjekt anbieten können, um das hoch verschuldete Dorf zu retten. Es wird deutlich, dass Claire in Gullen geboren und aufgewachsen ist. Nahaufnahme des Bürgermeisters, während er spricht. Nach und nach werden die jeweils sprechenden Personen durch Nahaufnahmen dem Zuschauer näher gebracht. Hier spielt zum Teil noch die Exposition der wichtigsten Nebenfiguren hinein. Auftritt Alfred III. Cut. Anreise Zachanassian: Nahaufnahme Zachanassian in der Limousine sitzend. Großaufnahme ihres Hundes. Dialog zwischen Claire und ihrem Begleiter.

**0:05:00 – 0:07:00 Das Schmieden eines Planes:**

Totale auf das Hotel „Goldener Apostel“ in Güllen. Nahaufnahme zweier Reporter. Sie: Sprecherin, Er: Kameramann. Dialog der beiden. Cut. Großaufnahme des Gesichtes von Alfred III in dem Versammlungssaal des Güllener Rathauses. Im Laufe des Gespräches wechselt die Kamera von dieser eben genannten Aufnahme immer wieder in die Halbtotale, die alle Figuren zeigen, von denen III bedrängt wird. Oder die Kamera zeigt eine Nahaufnahme der jeweils sprechenden Nebenfigur. III soll Claire Zahanassian dazu bringen, der Stadt Güllen Geld zu spenden. Es wird offenbar, dass III einst mit ihr verlobt war. Auf dieser Grundlage soll er nun versuchen, ihre Gefühle zu ihm wach zu rütteln, um so Geld zu erbetteln. Als III sich weigert, wird ihm bei Erfolg das Amt des Bürgermeisters in Aussicht gestellt. Auch wird er durch den Besitzer der Sparkasse bedroht. Alfred III hält von diesem Plan nicht viel, willigt aber ein, es zu versuchen.

**0:07:00 – 0:09:00 Ankunft Claires Zahanassians:**

Totale auf den Güllener Bahnhof und eine dort spielende Kapelle sowie einige Gardemädchen. Froschperspektive auf einen anfliegenden Helikopter. Die Musik verstummt. Montage: Landender Helikopter wird gefilmt und dazwischen die Reaktionen der Anwesenden Bürger am Bahnhof. Cut: Ein Gardemittglied läuft in das Rathaus, um den diskutierenden Figuren Bericht zu erstatten. Cut. Montage: Laufende Claire Zahanassian und tuschelnde Bürger. Jeweils in der Halbtotale. Cut. Weitaufnahme auf den Güllener Bahnhof. Cut. Froschperspektive auf Claire Zahanassian. Die Kamera gleitet an ihr herauf. Gleichzeitig: Auftritt der Nebenfiguren nebst Alfred III in der Halbtotale. Cut. Dialog zwischen Claire und III im Schuss-Gegenschuss-Verfahren. Alfred III wird zusammen mit den Nebenfiguren von einer leichten Aufsicht gefilmt; Claire während des Redens über eine leichte Bauchsicht. Vorausfahrt der Kamera: III hält Zahanassian an der Hand; die beiden gehen von Marschmusik der Kapelle begleitet und von den Bewohnern des Dorfes und der Presse bedrängt vom Bahnhofsgelände. Die Kamera entfernt sich langsam.

**0:09:00 – 0:12:00 Blicke in die Vergangenheit:**

Objektive Kamera, Hintergrundmusik des Establishing shots: Ein Auto passiert den Standort der Kamera und wird in der An- und Abfahrt gefilmt. Cut. Vorausfahrt der Kamera filmt das fahrende Auto. Voice-over von Claire Zahanassian und Alfred III als Dialog. Cut. Objektive Kamera in der Totalen (später Halbtotale) folgt den beiden Figuren auf ihrem Weg durch ein Waldgebiet. Der Dialog der vorherigen Szene wird fortgeführt. Als die beiden an einen See gelangen, beginnt III, das Gespräch auf die gemeinsame Vergangenheit zu lenken. Claire zeigt ihm ein Erinnerungsstück ihrer gemeinsamen ehemaligen Beziehung: Detailaufnahme ihrer Hand mit einer Muschel darin. Die beiden betreten einen Bootssteg. Cut.

Im Hotel „Goldener Apostel“: Nahaufnahme und Dialog zweier Dienstmädchen. Musik im Hintergrund. Die beiden reden über Zahanassian, die früher „Wäscher“ hieß und „es mit jedem getrieben“ zu haben scheint (so die Aussage der einen Angestellten). Cut. Vorausfahrt der Kamera: Der Begleiter Zahanassians wird von dem Hoteldirektor mit einem Wortschwall gestört. Die beiden laufen durch das Hotel, am Ende hilft der Direktor, die Koffer Zahanassians ins Hotel zu tragen. Cut.

**0:12:00 – 0:16:00 Verführen und Bitten:**

Vogelperspektive auf ein Ruderboot, darin: Zahanassian und III. Musik im Hintergrund. Die Kamera senkt sich ab, während eines Voice-overs der beiden Figuren und zeigt so die Landschaft um den See. Cut. Im Ruderboot: Dialog der beiden im Schuss-Gegenschuss-Verfahren. Beide in der

Großaufnahme. Bei der Frage nach dem Kind Zachanassians wird sie wütend und fordert ihn auf, sie wieder an Land zu fahren. Cut. In einem Haus: Dialog zwischen dem Inhaber der Sparkasse, dem Bürgermeister und dem Dorfpolizisten. Das ganze findet in der Halbtotale statt. Sie mutmaßen über die Geschehnisse am See. Cut. Objektive Kamera: Claire und Alfred verlassen das Boot über einen Steg, passieren die Kamera im Gespräch und nähern sich der Limousine Zachanassians. Ill erzählt ihr von der hohen Arbeitslosigkeit in Güllen seit der Schließung des Werkes und der Unzufriedenheit der Menschen. Zachanassian antwortet ihm; das Gespräch entwickelt sich technisch zu einem Schuss-Gegenschuss-Verfahren in der Nahaufnahme. Zachanassian sichert zu, Güllen finanziell zu unterstützen. Cut. In dem Haus: Nahaufnahme Ill, der vor den anderen anwesenden Figuren mit seinem Erfolg prahlt. Es wird Sekt getrunken; Dialoge entstehen wechselnd in Nahaufnahme oder der Halbtotale. Es wird zugeprostet. Cut

### **0:16:00 – 0:17:00 Zwischenspiel:**

Aufsicht auf einen Teilbereich Güllens, Ill läuft durch das Bild. Cut. Bauchsicht: Claire Zachanassian öffnet das Fenster ihrer Suite. Mysteriöse Musik. Figurale Kamera: Durch die Augen Zachanassians sieht man, wie sie Alfred Ill bei seinem Gang ins „Autohaus Ill“ beobachtet. Bauchsicht auf Zachanassian, die sich wütend vom Fenster abwendet. Cut. Im Hause der Ills wird in der Halbtotale ein Dialog zwischen dem Ehepaar dargestellt. Der emotionale Höhepunkt der Szene findet in der Großaufnahme der Gesichter statt. Cut.

### **0:17:00 – 0:22:00 Ein unmoralisches Angebot:**

Nahaufnahme Claire Zachanassians. Sie liest das „Güllener Tageblatt“. Dialog zwischen ihr und dem Kammermädchen; es wird deutlich, dass Zachanassian früher Wäscher hieß und ihr bewusst ist, dass in Güllen schlecht über sie gesprochen wird. Cut. Halbtotale auf ein öffentliches Speisezimmer, in dem sich viele Bewohner Güllens befinden. Auch Claire, Alfred Ill und die wichtigeren Nebenfiguren sind zu erkennen. Die Kamera schwenkt über die Szenerie, das Ganze wird begleitet von einem Blasorchester. Applaus. Der Bürgermeister hält eine Rede in normaler Perspektive. Es werden zwischendurch Reaktionen der Anwesenden gezeigt. Claire Zachanassian unterbricht die Rede des Bürgermeisters galant mit einem Trinkspruch und nimmt so das Wort an sich. Sie verspricht, Geld an die Güllener zu spenden – zwei Milliarden Euro. Ihre Rede wird zwischendurch unterbrochen von den Bemerkungen der Anwesenden, die dabei auch in der Halbtotale gefilmt werden. Sie stellt eine Bedingung: Gerechtigkeit durch den Tod Alfred Ills. Objektive Kamera: Zachanassian schickt sich an zu gehen, die anwesenden Bürger zeigen moralische Entrüstung. Cut. Im Haus der Ills: Halbtotale auf einen Teil des Hauses in dem Ill nervös auf- und abläuft. Dialog mit seiner Frau im Schuss-Gegenschuss-Verfahren; Großaufnahme des schockierten Gesichtes von Frau Ill. Die beiden sitzen auf dem Sofa in der Nahaufnahme, sie beruhigt ihn. Cut.

### **0:22:00 – 0:25:00 Erste Reaktionen auf das Angebot:**

Aufsicht auf den Außenbereich des Hotels „Goldener Apostel“. Claire Zachanassian von der Presse umringt beantwortet ein paar Fragen in dieser Perspektive und in der Bauchsicht. Zachanassian verlässt die Szene wieder in der Perspektive der Aufsicht und dreht den Reportern so den Rücken zu. Flankiert wird sie von ihren Begleitern und dem Hund Nero. Cut. Dialog zwischen den beiden Reportern aus der Sequenz „Das Schmieden eines Planes“ in der Nahaufnahme. Die Reporterin fasst den Plan, ein Einzelinterview mit Claire Zachanassian zu führen. Cut. Im Autohaus Ill: Halbtotale auf Ill, den Bürgermeister und die anderen Nebenfiguren, sowie eine große Gruppe an Reportern. Voice-over des Interviews dann Großaufnahme von Alfred Ill, der die an ihn gestellten Fragen beantwortet.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Infos und Materialien zur Filmanalyse: Der Besuch der alten  
Dame (Nikolaus Leytner)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

